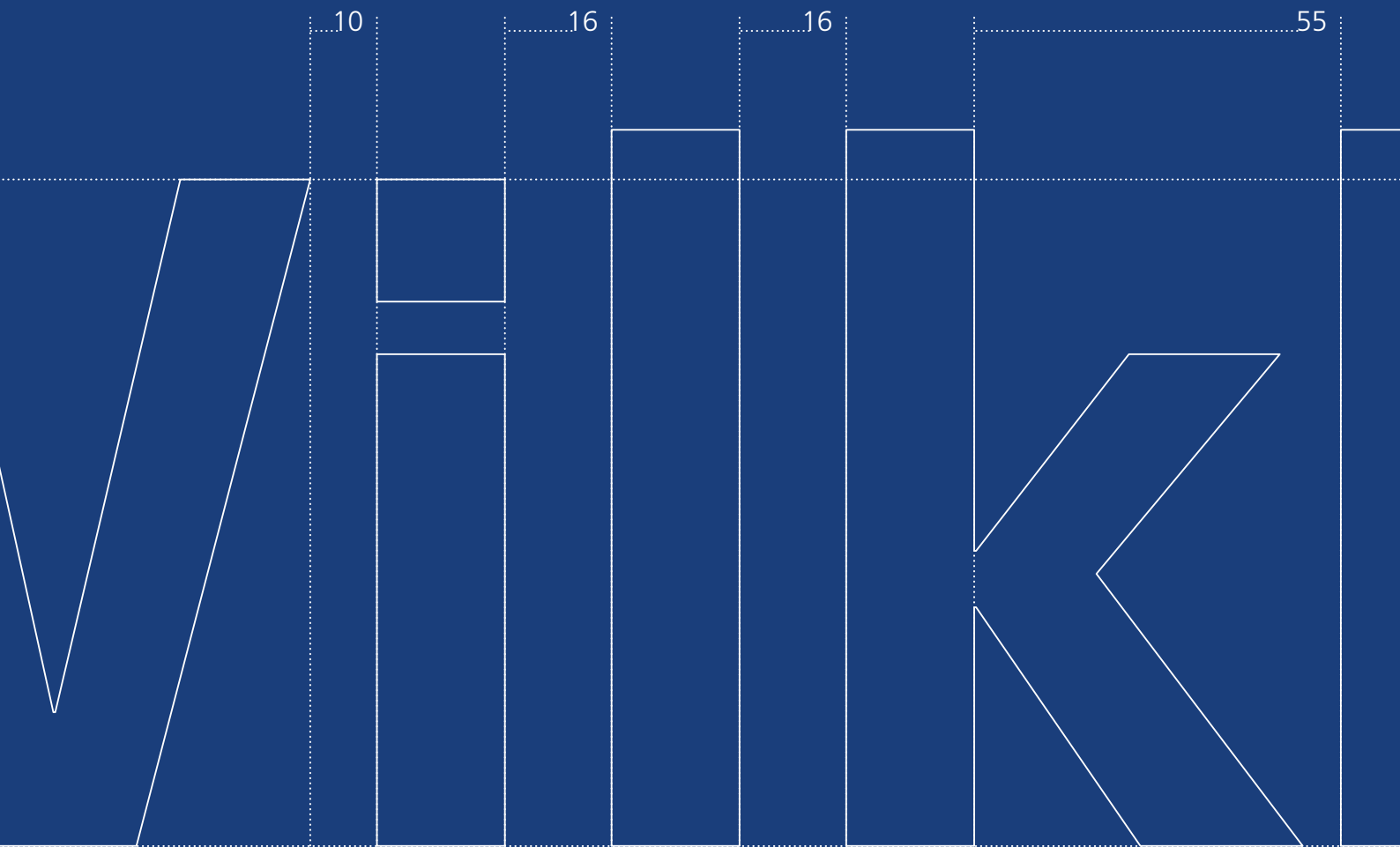




Vorwort

Unter Corporate Design verstehen wir heute alle sichtbaren Äußerungen und Gestaltungsmaßnahmen eines Unternehmens im Ganzen.

Voraussetzung für ein wiedererkennbares und in der Gesamtheit seiner Teile konsequentes Corporate Design sind Gestaltungsprinzipien, die einheitlich angewendet werden.

Der Grad der Wiedererkennbarkeit eines Unternehmens hat wesentlichen Einfluß auf die Markenbildung und wirkt mittelbar auf den wirtschaftlichen Erfolg zurück.

Das vorliegende Corporate Design Handbuch ist das Ergebnis des Projektes „Erscheinungsbild und Kommunikation“, das im Frühjahr 1994 gestartet wurde.

Projektleitung:
Fritz Frenkler, wiege
Wilkhahn Entwicklungsgesellschaft mbH

Projektteam:
Ulrike Niedlich, Wilkhahn
Marketing
Claudia Hüge, Wilkhahn
Internationaler Vertrieb
Gerd Garbe, Wilkhahn
Marketing

Unser Dank für die Unterstützung gilt:
Horst Haaso, Wilkhahn
Marketing

Konzeption, Manuskript
und Gestaltung
des CD-Handbuches:
Englich + Wagner,
Produktentwicklung,
Visuelle Kommunikation

1.1 Wilkhahn Logo

1.1.1 Logo Zeichnung

1.1.2 Logo Größen

1.2 Die Hausfarben

1.3 Sonderfarben

1.3.2 Logo und
Sonderfarben

1.3.3 Farben: Haus und Bau

1.4 Wilkhahn-Schrift: Frutiger

1.5 Fotografie

1.5.1 Titel

1.5.2 Ensemble

1.5.3 Detail

1.5.4 Referenz

1.6 Zeichnungen

1.6.1 Isometrien

1.6.2 Isometrische
Stellbeispiele

1.6.3 Stellbeispiele

1.6.4 Ansichten

1.6.5 Funktions-Darstellung

Wilkhahn

Logo als Postscript-
Zeichnung mit 10 mm
Versalhöhe.

Das Wilkhahn Logo ist Name
und Zeichen zugleich.

Eingeführt wurde der Name
„Wilkhahn“ 1954 – er ent-
wickelt sich aus den Namen
der Unternehmensgründer
Wilkening und Hahne.

Das Logo in seiner jetzigen
Form wird seit 1988 ver-
wendet. Basierend auf
der Frutiger 65 ist es so
modifiziert, daß der i-Punkt
bündig mit der Versal-Ober-
kante des W steht.

Die Buchstabenabstände sind
so ausgeglichen (spationiert),
daß das Logo in jeder Größe
unverändert eingesetzt wer-
den kann. Das Verhältnis
Versalhöhe zu Logobreite ist
in jeder Vergrößerung 1:6.

Logo als Postscript-
Zeichnung in
100 mm Versalhöhe.
Gesamtlänge
600 mm.

Buchstabenabstände
in Millimeter-Angaben.

100

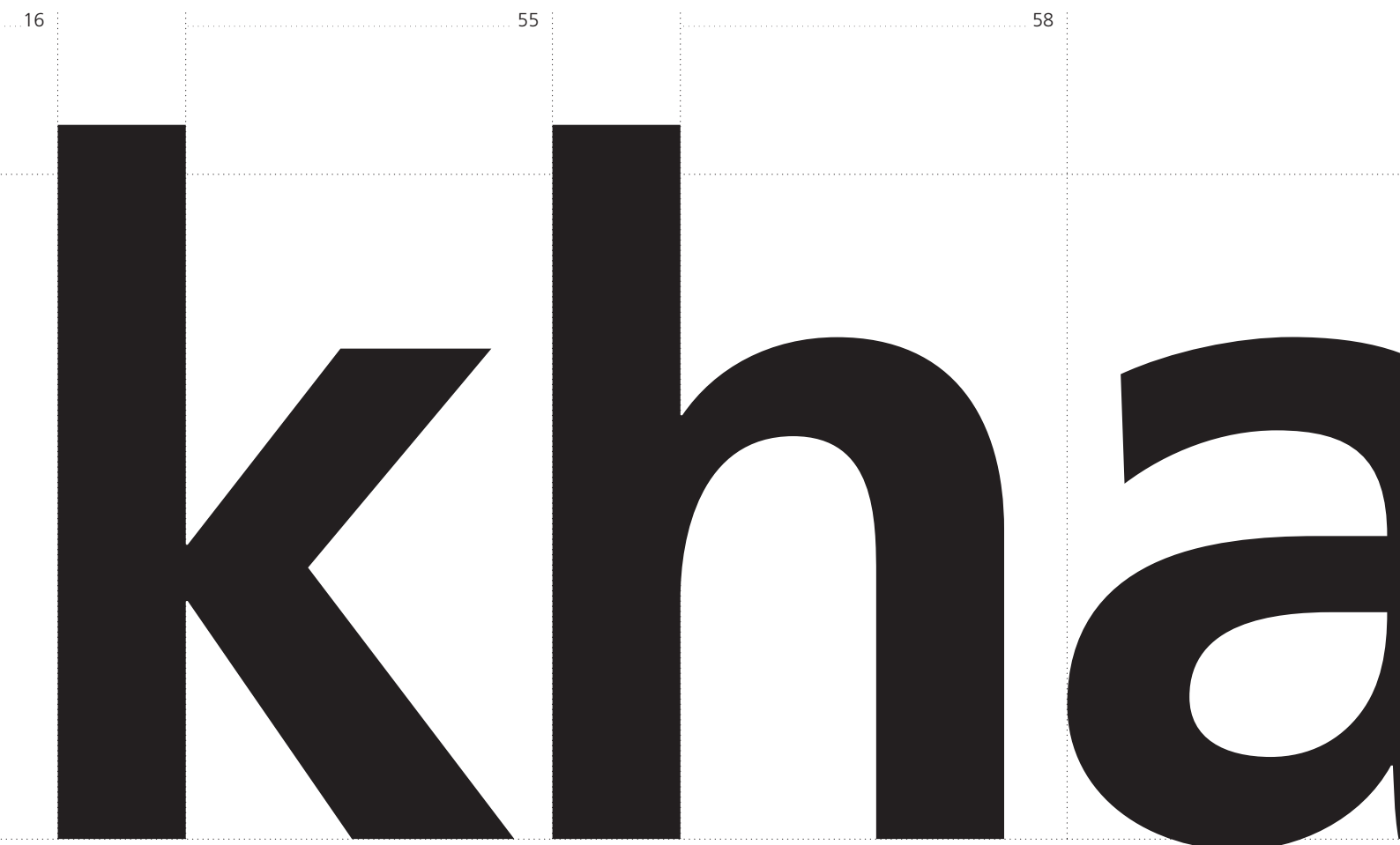


Das Wilkhahn Logo ist als
Postscript-Zeichnung in zwei
Grundgrößen erstellt:
In Versalhöhe 10 mm und
100 mm.

Andere Größen können
einfach durch prozentuale
Skalierung erzeugt werden,
wobei der Prozentsatz
zugleich die Versalhöhe
angibt.

Beispiel: Soll das Logo mit
einer Versalhöhe von 6,5 mm
verwendet werden, wird die
10 mm Zeichnung auf 65%
verkleinert.





Wilkhahn

Wilkhahn

Wilkhahn

600

12

62

Wilkhahn

Wilkhahn

10,0 mm VH

Die Postscript-Zeichnung des Wilkhahn Logos kann im digitalen Textsatz beliebig vergrößert oder verkleinert werden, ohne daß die Auflösungsqualität beeinträchtigt wird.

Beispiel:
Soll das Logo auf einer Drucksache mit der Versalhöhe 6,5 mm verwendet werden, wird dies durch eine Verkleinerung des Logos mit VH 10 mm auf 65% erreicht.

Wird die Wortmarke „Wilkhahn“ kleiner als mit VH 4,5 mm verwendet, wird es aus der Frutiger 65 gesetzt.

Wilkhahn

6,5 mm VH

Das DIN A 4 Format bildet die gängigste Größe für Druckschriften und Geschäftspapiere. Das Wilkhahn Logo wird auf diesem Format in einer visuell ausgeglichenen Größe von 6,5 mm Versalhöhe verwendet. Die zugehörige Schriftgröße der Titel ist 26 Punkt.

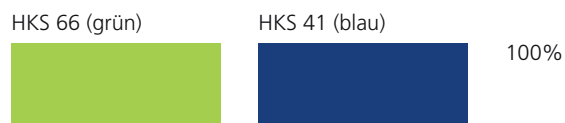
Für große Logo-Abbildungen wird die Logo-Zeichnung in der Größe 100 mm Versalhöhe eingesetzt. Zwischengrößen werden wiederum durch prozentuales Skalieren erzeugt.

Wilkhahn

4,5 mm VH

Größe des Logos auf Drucksachen im Format 105 x 210 (drittel DIN A 4 hoch), beispielsweise Produktpaß, Einladungskarten. Die zugehörige Schriftgröße der Titel ist 18 Punkt.

1.2 Die Hausfarben



HKS 66 (grün) wird nur im Vollton eingesetzt, beispielsweise als Farbe für das Wilkhahn Logo.



HKS 41 (blau) wird je nach Anlaß der Gestaltung im Vollton oder aufgerastert eingesetzt, auch als Hintergrundfarbe.

Ebenso kann HKS 41 (blau) als Vollfarbe für den Druck von Typografie verwendet werden.

In der Gestaltung von Drucksachen, Orientierungssystemen, Ausstellungs-Displays, Fahrzeugbeschriftungen und für weitere Anlässe werden Hausfarben eingesetzt:

1. HKS 66 (grün)
2. HKS 41 (blau)

Diese HKS-Farbtöne bilden die Referenzgrundlage bei der Auswahl von gleichen Farbtönen aus anderen Farbsystemen.

Je nach Einsatz, Material und Druckart können verschiedene Systeme zur Anwendung kommen. Die Hausfarben entsprechen dann den folgenden Farbwerten:

HKS 66 (grün)

Pantone 369 C
RAL 6018
NCS 1080 G30Y

HKS 41 (blau)

Pantone 533 C
RAL ...
NCS 7020 R70B

1.3 Sonderfarben

Schwarz		NCS 2500 (grau)	HKS 43 (blau)
	100%		
	90%	NCS 2500 (grau) wird ebenfalls im Vollton als Hintergrundfarbe verwendet, beispielsweise für die Musterkarten. Auf einem Hintergrund dieser Farbe wird Typografie und das Wilkhahn Logo in Schwarz gedruckt.	HKS 43 (blau): Sonderfarbe Typografie im Wilkhahn-Journal für zweite Sprache.
	80%		
	70%		
	60%		
	50%		
	40%		
	30%		
	20%		

Die hier abgebildeten Rasterflächen gelten für eine Rasterweite von 60 Linien/cm bzw. 152 lines/inch.

Bei abweichenden Rasterweiten und anderem Papier empfiehlt sich ein Andruck für die Beurteilung der Tonwirkung.

Schwarz ist die am meisten verwendete Farbe: In erster Linie wird Schwarz als Vollton für Schrift und Zeichnungen eingesetzt. Für graue Flächen – beispielsweise in Zeichnungen – wird Schwarz aufgerastert gedruckt.

Weitere Sonderfarben sind:

NCS 2500 (grau)
HKS 43 (blau)

1.3 Sonderfarben

1.3.3 Logo und Sonderfarben



Druck in HKS 66 (grün)
auf Weiss

Das Wilkhahn Logo wird in Schwarz und je nach gestalterischem Anlaß in der Hausfarbe HKS 66 (grün) gedruckt.

Bei Versalhöhe 4,5 mm wird das Logo in dem etwas kräftigeren Farbton HKS 65 gedruckt. Ist die Versalhöhe kleiner als VH 4,5 mm, wird das Logo grundsätzlich schwarz gedruckt.

Für den Druck in der Hausfarbe wird stets das Original Wilkhahn Logo verwendet.

Die folgenden Druckarten finden Anwendung:

1. Druck in HKS 66 (grün) auf weißem Untergrund oder

2. Druck in HKS 66 (grün) auf Vollton bzw. mindestens 80% HKS 41 (blau). Auf ausreichenden Kontrast von Logo zu Hintergrund muß hierbei geachtet werden.

3. Druck in Schwarz auf weißem oder auf grauem Hintergrund sowie auf Produkt-Fotos – beispielsweise auf den Titeln der Prospekte. Dabei ist zu beachten, daß der Hintergrund hell genug ist.



Druck in HKS 66 (grün)
auf HKS 41 (100%, blau)



Druck in HKS 66 (grün)
auf HKS 41 (blau) in 80%



Druck in Schwarz auf Weiß



Druck in Schwarz
auf NCS 2500 (grau)



NCS 1080-G30Y
HKS 66
Pantone 369 C
RAL 6018 (grün)



NCS 1000,
weiss



RAL 5014,
taubenblau



RAL 7036
NCS 4502R,
platingrau

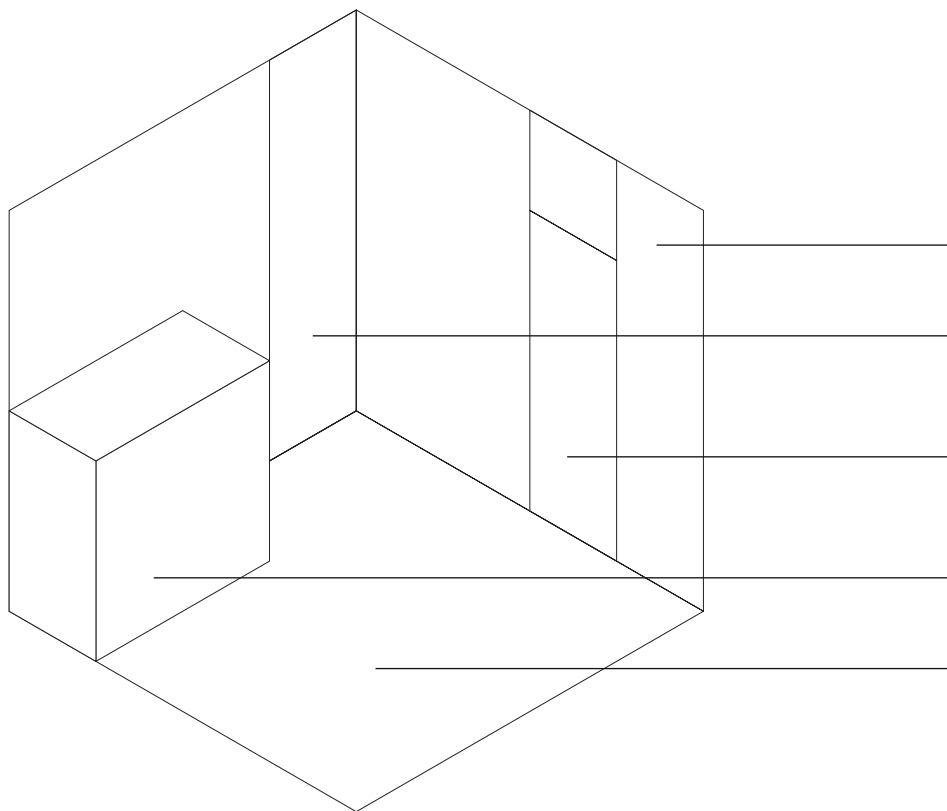


NCS 8005-R80B,
blau



NCS 5500,
grau

In der Gestaltung von
Haus und Bau werden
die nebenstehend gezeigten
Wilkhahn-Farben verwendet.



Logofarbe (grün):
NCS 1080-G30Y
HKS 66
Pantone 369 C
RAL 6018

Wände und Decken (weiss):
NCS 1000

Stahltüren, Stahlbauteile,
(platingrau):
RAL 7036
NCS 4502R

Türen, Fenster,
Sondermöbel, Messe, (blau):
NCS 8005-R80B

Maschinen, WC-Türen
(taubenblau):
RAL 5014

Fußböden im
Fertigungsbereich (grau):
NCS 5500

abcdefghijkl
mnopqrst
vwxyzäöüß

ABCDEFGHIJK
LMNOPQRST
UVWXYZÄÖÜ

1234567890
.,:;?! „ ” * ’ / % < > .

Frutiger 45 (auch als Frutiger Light bezeichnet)

abcdefghijkl
mnopqrst
vwxyzäöüß

ABCDEFGHIJKL
MNOPQRST
UVWXYZÄÖÜ

1234567890
.,:;?!,"*'/%<>.

Frutiger 65 (auch als Frutiger Bold bezeichnet)

Die „Frutiger“ wurde 1976 von Adrian Frutiger entworfen und gehört zur Kategorie der Grotesk-Schriften.

Wilkhahn setzt für alle gedruckten Mitteilungen Frutiger als Hausschrift ein. Sie wird sowohl im Auflagen- druck, als auch in der indivi- duellen Korrespondenz über Computer und Datenver- arbeitung verwendet.

Zwei Schnitte der Frutiger werden bevorzugt eingesetzt: Frutiger 65 als Titelschrift, Frutiger 45 als Brotschrift.

Allen digitalen Anwendungen der Frutiger liegt der Zeichen- satz des Herstellers Adobe zugrunde.

Als Satzart wird linksbündiger Flattersatz verwendet.

Sonderzeichen

Unser Alphabet besitzt 26 Buchstaben. Eine vollständige Schrift hat dagegen einen Umfang von mindestens 120 Zeichen. Mit jeweiligen Tastenkombinationen läßt sich das gesamte Repertoire einer Schrift nutzen.

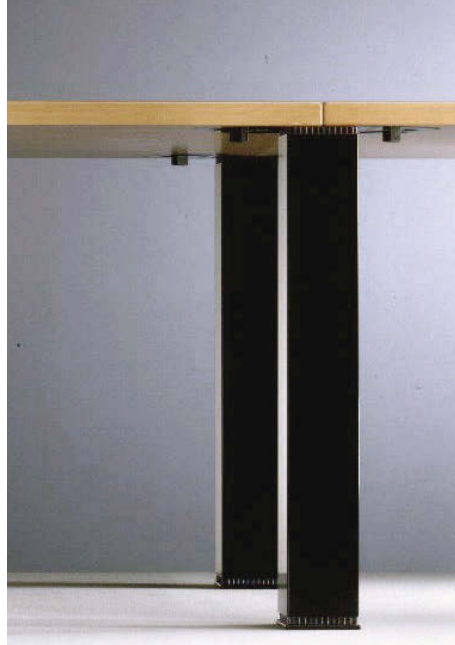
Die typografisch richtigen An- und Abführungszeichen „ – “ gehören ebenfalls zu diesen Sonderzeichen, sie werden wie folgt geschrie- ben:

„ option shift w

“ option 2

1.5 Fotografie

1.5.1 Titel

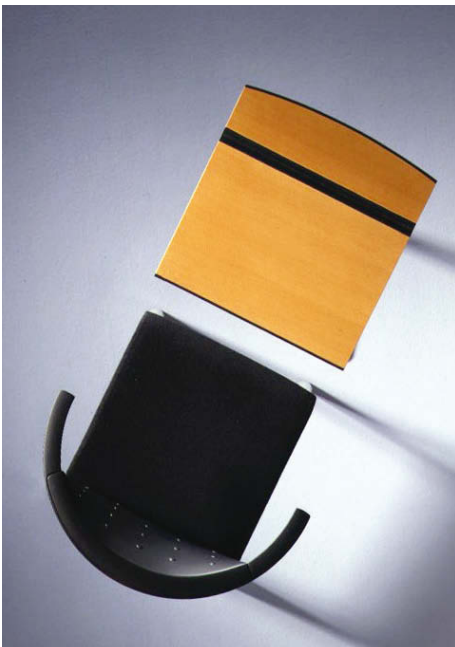


In jedem Wilkhahn-Programm gibt es ein zentrales Modell, das für die Darstellung auf dem Titel ausgewählt wird. Die Aufnahme-Perspektive ist dabei nicht zwingend vorgeschrieben. Vielmehr versucht die Fotografie, den Produkt-Charakter und die Produkt-Eigenschaften bestmöglich „ins Licht“ zu rücken.

Die nebenstehenden Beispiele zeigen zwei prinzipielle Aufnahme-Perspektiven:

Aufsicht – aufgenommen auf einem durchgehend unifarbenen Untergrund.

Seitenansicht – aufgenommen auf einem unifarbenen Podest vor einem ebenso einfarbigen Hintergrund.



Farbigkeit und Farbverlauf in Hinter- und Untergründen wird vornehmlich durch Beleuchtung erzielt – angestrebt wird ein variabler Grundton der Fotografie im Blau-Grau-Bereich.

Titel der Wilkhahn-Programme: Modus, Palette, Confair und Cubis (von links nach rechts, von oben nach unten).



Darstellung einer Einrichtungssituation aus dem Prospekt für Wilkhahn-Konferenz-tische Thema.

Im Gegensatz zur Titel-Fotografie, die jeweils ein zentrales Modell aus einer Produktfamilie zeigt, soll die Ensemble-Fotografie einen Überblick über das Programm einerseits, eine Vorstellung über Einrichtungsmöglichkeiten andererseits vermitteln.

Auch hier wiederum werden die Produkte „pur“ abgebildet, das heißt auf eine zusätzliche gegenständliche Inszenierung wird verzichtet.

Darstellung der Modell-Unterschiede des Konferenzsessel-Programms Linus.



Die Aufnahme-Perspektive ergibt sich aus dem jeweiligen Ziel der fotografischen Aussage.

Für Aufnahmen aus einem tiefen Blickwinkel werden die Objekte auf einem Podest fotografiert. Die Horizont-höhe (Podestkante) sollte jedoch stets deutlich in der unteren Hälfte des Bildes liegen. Angewendet wird dieser Fotoblick bei einer vergleichenden Anordnung von unterschiedlichen Modellen – beispielsweise – eines Stuhl-Programms, aber auch bei der Abbildung von kleinen Möbelgruppen.



Darstellung der optionalen Reihen-verbindung der Kendostühle des gleichnamigen Programms für die Einrichtung von Pausen- und Restaurantbereichen.

Größere Ensembles – meist bestehend aus Bänken oder Tischanlagen mit Bestuhlung – werden vor einem Rundhorizont foto-grafiert. Die gewählte Blick-höhe richtet sich hierbei ausschließlich nach dem Kommunikations-Ziel.

Gemeinsam ist allen Fotos wiederum die Farbigkeit der Unter- und Hintergründe in einem variablen Grundton im Blau-Grau-Bereich sowie die atmosphärische Inszenierung durch Lichtverlauf.

1.5 Fotografie

1.5.3 Detail



Detail-Darstellungen zur Visualisierung der Erweiterung und des Zubehörs für das Konferenztisch-Programm Thema.

Detailfotografie wird in der Wilkhahn-Produktkommunikation eingesetzt, um Funktionen und Funktionsabläufe anschaulich zu machen.

Neben der Wiedergabe der Designqualität, die sich auch und gerade in den Details eines Produktes zeigt, spielt hier auch die präzise Auswahl des Abbildungs-Ausschnitts eine Rolle.

Der Detail-Fotografie kommt also sowohl eine ästhetische, als auch eine didaktische Aufgabe zu. Die jeweilige Aufnahme-Perpektive wird entsprechend dieser Bedingungen gewählt.

Die Hintergrund-Farbigkeit wird wieder als ein Grundton aus dem Blau-Grau-Bereich gewählt. Ein Farbverlauf wird durch Lichtführung von hell (unten) nach dunkel (oben) erzeugt.





Die Kommunikation zwischen Berater und Kunden verlangt häufig eine Darstellungsform, die Wilkhahn-Produkte in ihrer Anwendung in einem realen Umfeld zeigt.

Diese Aufgabe erfüllen sogenannte Referenz-Fotos. Für ihre Erstellung gelten naturgemäß andere Regeln als für die Studio-Fotografie: Die Aufgabe verlangt Blick und Fähigkeiten des Foto-Reporters. In sorgfältig ausgewählten Einrichtungs-objekten wird mit den abgebildeten Wilkhahn-Produkten zugleich das soziale, kulturelle und architektonische Umfeld porträtiert.

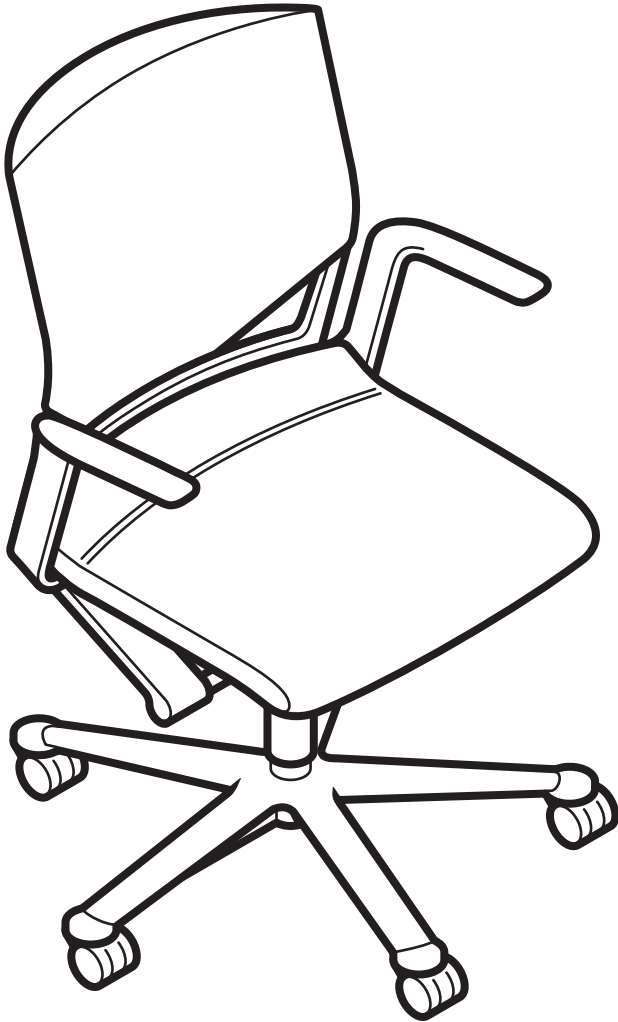
Ein gutes Referenzfoto läßt sich am ehesten dadurch charakterisieren, daß es eine Situation anschaulich und glaubwürdig beschreibt, die jedem Betrachter die Möglichkeit einer positiven Identifikation erlaubt.

Nach Möglichkeit sollen von Referenzobjekten Innen- und Außenaufnahmen gemacht werden.



1.6 Zeichnungen

1.6.1 Isometrien



M 1:10

Alle isometrischen Zeichnungen der Wilkhahn-Produkte sind im Maßstab 1:10 gezeichnet.

Die Strichstärken in diesem Maßstab sind: 3 pt für Umrandungslinien, 1 pt für innenliegende Linien.

Zeichnungen werden in den Wilkhahn-Drucksachen für verschiedene Anlässe eingesetzt:

1. Darstellung von Modellübersichten
2. Situations-Darstellungen
3. Funktions-Darstellungen

Zwei Zeichnungsarten werden verwendet:

1. 30°-Isometrien
2. Ansichten (Aufsichten, Seitenansichten)

Alle Zeichnungen für Drucksachen liegen als digitale Postscript-Zeichnung vor. Diese können beliebig skaliert werden, ohne daß ihre Abbildungsqualität beeinträchtigt wird.

Die isometrischen Zeichnungen sind im Maßstab 1:10 gezeichnet. Die Strichstärken der Zeichnungen sind 1 pt und 3 pt.

Die Innenflächen der Zeichnungen sind weiß gefüllt, so daß sie im Satz Hintergründe aussparen.

Für Modell-Übersichten in den Prospekten werden die Zeichnungen generell im Maßstab 1:50 verwendet. Die Strichstärken entsprechen dann 0,2 bzw. 0,6 pt.

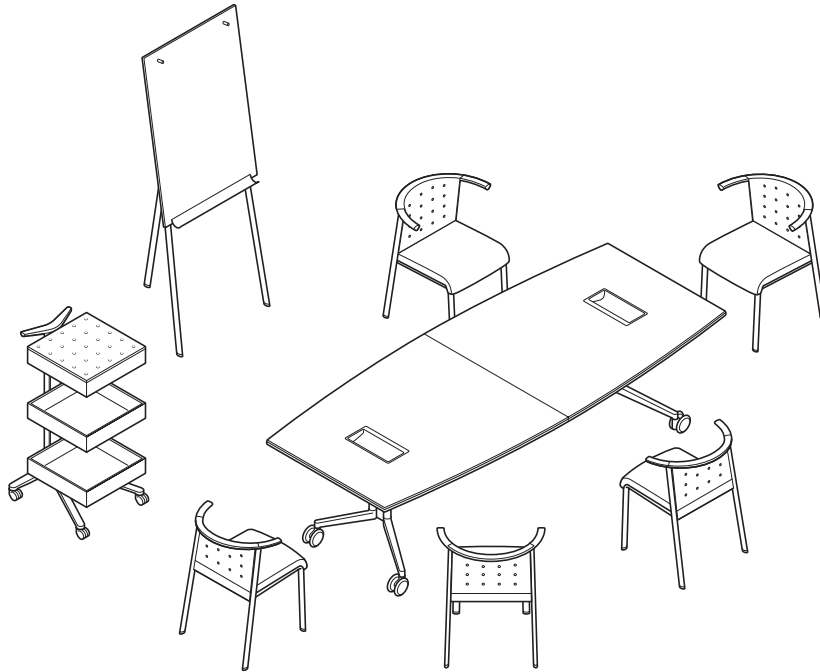


M 1:50

Abbildungsmaßstab einer Isometrie-Zeichnung – beispielsweise in der Modellübersicht in Prospekt oder Preisliste – 1:50.

Die entsprechende Verkleinerung für die Darstellung im Layout beträgt 20%.

1.6.2 Isometrische Stellbeispiele



Ausgangsmaterial für diese Zeichnungen sind Isometrien einzelner Modelle. Räumliche Situationen können so im rektangulären Stellraster dargestellt werden. Rückansichten von Objekten (und alle nicht rechtwinklig zueinander gestellten Objekte) müssen für diese Darstellungsform als eigene Zeichnung erstellt werden.

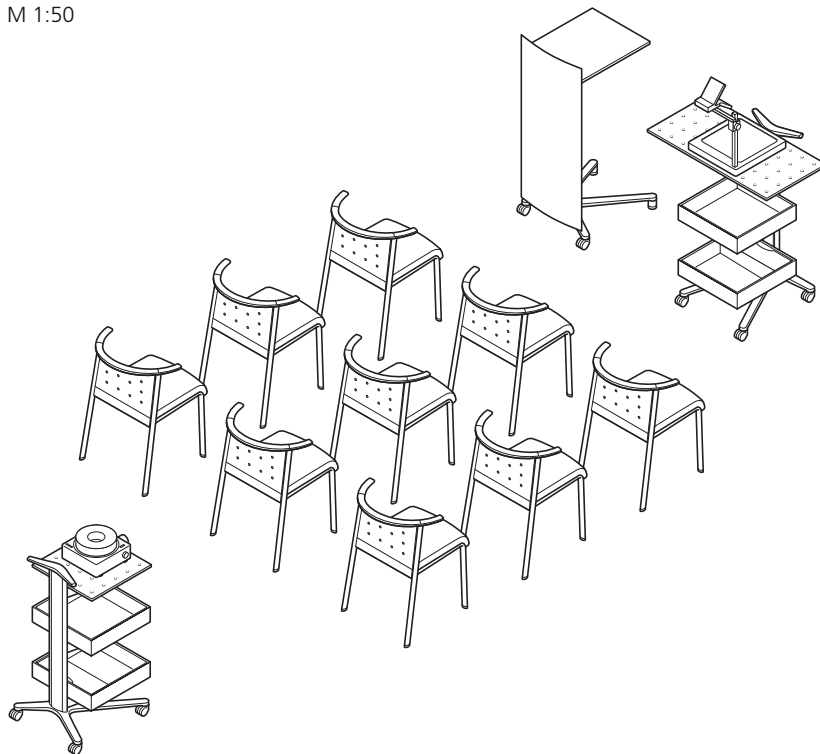
Die isometrischen Stellbeispiele können aufgrund ihrer hohen Auflösung in Drucksachen verwendet werden, beispielsweise in:

1. Prospekt
2. Produkt-Handbuch

Die Zeichnungen können auch über Laserdrucker ausgegeben werden, beispielsweise im:

3. Angebot

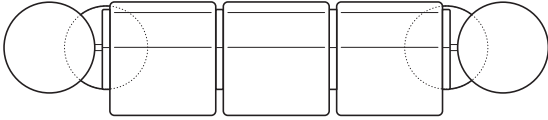
M 1:50



Innerhalb einer Drucksache werden die Zeichnungen in einem einheitlichen Maßstab abgebildet.

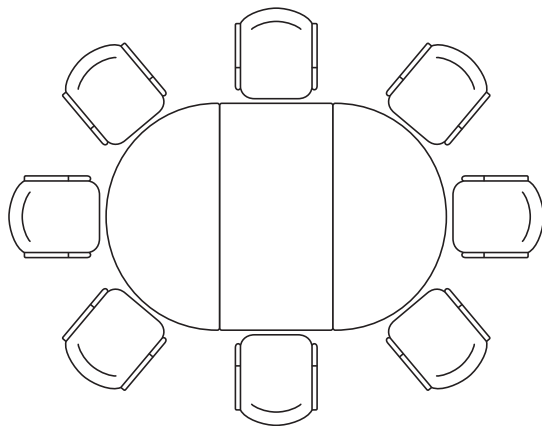
1.6 Zeichnungen

1.6.3 Stellbeispiele



Stellbeispiele werden als Aufsichtzeichnungen dargestellt.

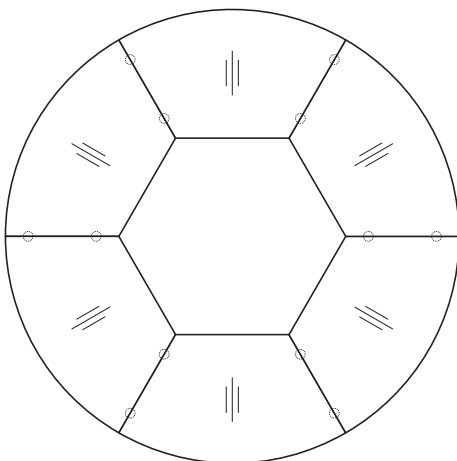
Die Zeichnungen liegen digital als Postscript-Zeichnung vor. Diese können beliebig skaliert werden, ohne daß ihre Abbildungsqualität beeinträchtigt wird.



Die Zeichnungen sind im Maßstab 1:10 gezeichnet, mit 3 pt Strichstärke für Umrandungs- und Verstärkungs-Linien sowie 1 pt Strichstärke für im Objekt liegende Linien.

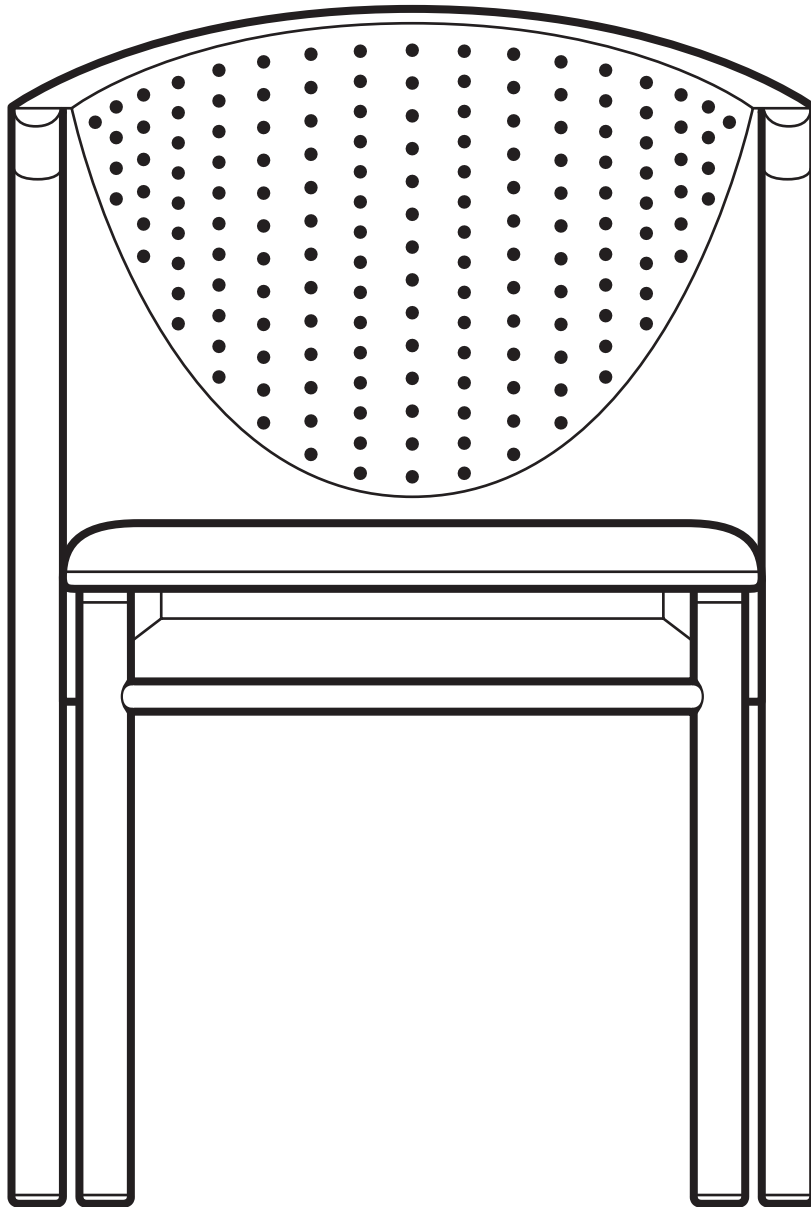
Die Innenflächen der Zeichnungen sind weiß gefüllt, so daß sie im Satz Hintergründe aussparen – beispielsweise ein hinterlegtes Größenraster oder farbigen Hintergrund.

Die Standflächen von Tisch- oder Möbelfüßen werden im nicht sichtbaren Bereich der Zeichnung durch eine punktierte Linie in der Stärke 1 pt dargestellt.



Bei der Abbildung von Platten-Aufsichten in der Preisliste wird – soweit nötig – der Furnierverlauf durch ein Symbol angegeben. Das Symbol aus drei parallelen Linien ist in der Strichstärke 1 pt gezeichnet.

1.6.4 Ansichten



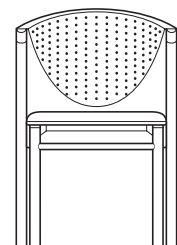
M 1:5

6 pt	
3 pt	
2 pt	
1 pt	
0,6 pt	
0,2 pt	

Ansichten werden als Seiten- und Vorderansicht ausgeführt.

Da bei gleichem Darstellungsmaßstab eine Ansichts-Zeichnung kleiner wirkt als eine isometrische Darstellung, werden die Ansichten im Maßstab 1:5 gezeichnet. In diesem Maßstab sind die Strichstärken wiederum mit 3 pt für Umrandungslinien und mit 1 pt für innenliegende Linien definiert.

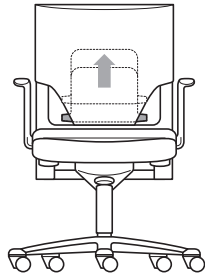
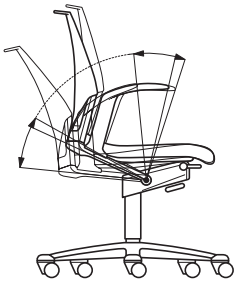
Werden die Zeichnungen – auf Displays wie z.B. den Wilkhahn-Wandzeitungen – in der Originalgröße des abgebildeten Objekts verwendet, werden die Strichstärken so verändert, daß sie in der Abbildung 6 pt für Umrandungslinien und 2 pt für innenliegende Linien beträgt.



M 1:25

1.6 Zeichnungen

1.6.5 Funktions-Darstellung



M 1:25

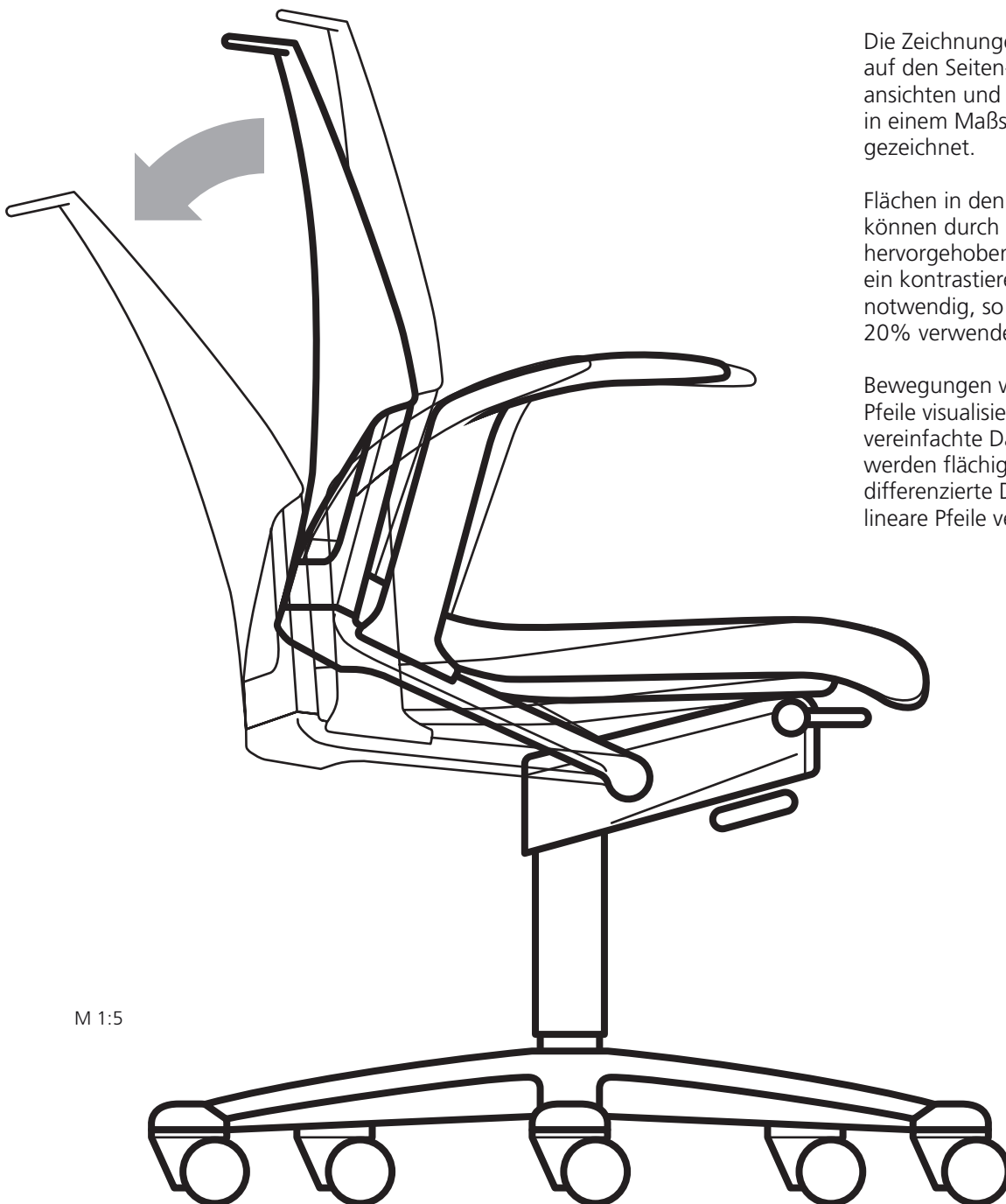
Für erklärende Visualisierung von funktionalen Zusammenhängen werden ebenfalls Zeichnungen eingesetzt, beispielsweise in:

1. Prospekt
2. Produkt-Handbuch
3. Produkt-Paß
4. Wandzeitung

Die Zeichnungen basieren auf den Seiten- oder Vorderansichten und sind wie diese in einem Maßstab von 1:5 gezeichnet.

Flächen in den Zeichnungen können durch Raster in 40% hervorgehoben werden. Ist ein kontrastierendes Raster notwendig, so wird es in 20% verwendet.

Bewegungen werden durch Pfeile visualisiert. Für eine vereinfachte Darstellung werden flächige, für eine differenzierte Darstellung lineare Pfeile verwendet.



M 1:5

Wilkhahn

Wilkhahn
Wilkening + Hahne GmbH+Co
Postfach 2070
D-31844 Bad Münden
Telefon (05042) 999-0
Telefax (05042) 999-226

Stand 3.96